

## Internet Power-Insider Newsletter

Für Solo- und Kleinunternehmer, Selbstständige, Führungskräfte, Praxisinhaber und alle, die das Internet optimal nutzen wollen!



Ausgabe Nr. 7

13. Mai 2008

Hallo liebe Freunde,

INCONET bekommt täglich so etwa 70 Seminaranmeldungen über die Homepage. Bevor Sie zu sehr ins Staunen geraten, es handelt sich überwiegend um SPAM-Anmeldungen oder Hacking-Angriffe.

Da versuchen nette Menschen über ein Formular Befehle auf dem Server der Homepage auszuführen.

Bei vielen Homepages und auch bei älteren Typo3-Installationen fanden Hacker Schlupflöcher und versuchten dort, Schaden anzurichten. Auch ein INCONET-Kunde war davon betroffen.

In unserem Fall war der angerichtete Schaden zwar nur gering, aber einmal mehr kann ich nur betonen, wie wichtig ein aktuell gehaltenes Typo3-System ist. Ein Update wenigstens ein Mal im Jahr wäre sehr zu empfehlen.

Denn Hackerangriffe werden sicherlich nicht weniger werden. Gleich mehr zu diesem Thema.

Der Beratungsbedarf unserer Kunden und Bald-Kunden scheint stetig zu steigen. Wir INCONET'ler sind im Weitergeben unseres Wissens sehr großzügig - doch so langsam bekommen wir ein zeitliches Problem. Das betrifft insbesondere meine Person, denn ich bin offensichtlich besonders gefragt. Das ehrt mich natürlich sehr, aber eine Gratis-Beratung dieses Ausmaßes hat nichts mehr mit unserem Kerngeschäft oder einem gelebten Service-Gedanken zu tun.

Man streiche "gratis", ersetze es durch "günstig", organisiere etwas um und schon haben wir wieder die Möglichkeit, die begehrte Beratung liefern zu können.

Was wir uns haben einfallen lassen, erfahren Sie am Ende dieses Newsletters.

Wo bekommt man eigentlich als Homepagebesitzer aktuelle Informationen rund um das Thema Internet her? Auch das werde ich immer wieder gefragt.

Die Antwort ist einfach: am besten aus guten Blogs.

Blogs sind dabei, die wahren Servicestellen im Internet zu werden. Und wenn Sie Ihren Kunden Service, in welcher Form auch immer, anbieten wollen, dann sollten Sie sich mit dem Bloggen beschäftigen. Auch darüber "sprechen" wir in dieser Newsletter-Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen fröhlichen und sicheren Umsatz im Internet und viel Spaß mit der heutigen Ausgabe.

Mit den besten Grüßen

Frank Obels



**Das bietet diese Ausgabe:**

- Was tun, wenn meine Homepage angegriffen wird?
- Gratis Online-Blogs: Ihre Kunden warten auf Sie!
- Involvement: PDF-Dateien online lesen lassen
- Homepage-Backup: weil sicher besser ist
- Noch mehr Interessantes zum Schluss

Werbung:

**Entspannung - jederzeit - blitzschnell - einfach zu lernen ...**

Können Sie sich eigentlich vorstellen, wie ein Leben ohne Anspannungen und ohne Stress aussieht? Gibt es nicht? Doch gibt es und es ist absolut einfach. Lernen Sie, sich auf "Knopfdruck" zu entspannen, jederzeit, überall.

Stress und Anspannung haben dann keine Chance mehr!

Dieses Ebook zeigt Ihnen in einem 30-Tage-Intensivtraining, wie sofort-Entspannung auch bei Ihnen funktioniert.

Sie brauchen nur etwas Disziplin zum täglichen Üben.



[Hier können Sie das Ebook sofort kaufen und schon morgen mit Ihrem Entspannungstraining beginnen](#)

**Was tun, wenn meine Homepage angegriffen wird?**

Erst haben sie nachts die Homepages abgescannt um E-Mail-Adressen zu sammeln, dann haben sie versucht, in Foren und Blogs neue Quellen zu finden, nahmen falsche Identitäten an und nun versuchen sie, an wertvolle Informationen auf den Servern zu gelangen: die "Spacker".

Spacker, das ist meine Wortschöpfung für SPAM-Hacker, also diejenigen, die alles daran setzen, Milliarden unerwünschter Werbemails immer raffinierter an den Mann (weniger an die Frau) zu bringen.

Im Augenblick erleben viele Homepagebesitzer allerlei Seltsames in ihren Formularauswertungen, da werden Homepage-Links geändert und Suchformulare werden daraufhin getestet, ob es nicht irgendein Schlupfloch gibt, durch das man die Hoheit über den Webserver bekommt. So kann man beispielsweise über einen "eroberten" Rechner seine SPAM-Mails verschicken, ohne selbst "erwischt" zu werden.



Ich gehe davon aus, dass es sich bei allen Angriffen auf unsere "normalen" Homepages um Spacker handelt, denn einen echten Hacker reizt es überhaupt nicht, eine Kleinunternehmer-Homepage zu knacken. Das bringt nichts für's Ego!

Was also tun, damit die SPAM-Angreifer nicht zum Erfolg kommen?

### **Schritt 1:**

immer ein aktuelles System betreiben!

Egal, ob man ein Forum betreibt, ein Typo3-System oder ein Blog - jede Software hat irgendwo ein paar kleine Löcherlein, durch die man hindurchschlüpfen kann, wenn man die Stelle kennt.

Eine aktuelle Version ist deshalb wichtig, weil viele dieser Schlupflöcher gestopft wurden und man so vor einem Angriff viel sicherer ist als mit einem veralteten System.

Leider glauben noch immer viele Homepagebesitzer, sie müssten ihr System niemals aktualisieren lassen.

Manche glauben, der Provider müsse dies "auf Lebzeiten" tun, andere wiederum vertreten die Meinung, die Homepage-Ersteller wären automatisch in der Pflicht.

Dieser Irrglaube kann in Zeiten von Spackern fatale Auswirkungen haben.

Die Verantwortung für eine Homepage liegt beim Eigentümer der Homepage, bei niemandem sonst.

### **Schritt 2:**

kritische Funktionen vorübergehend deaktivieren!

Jede Art von Formular, auch Suchformulare, sind die Schwachstellen einer Webseite, denn um die Formulardaten verarbeiten zu können, muss eine Tür zum Server geöffnet werden. Und da versuchen dann Spacker mit hindurch zu schlüpfen.

Eine gute Sofortmaßnahme ist es also, solche Funktionen erst einmal zu deaktivieren.

Natürlich ist das nicht so putzig fürs Business, aber Achtung, ich spreche von Homepages und nicht von Shops.

Bei E-Commerce-Lösungen greifen andere Mechanismen, da werden bei der Verarbeitung bereits zahllose Kontrollen durchlaufen und hier ist die Spacking-Gefahr sehr gering.

### **Schritt 3:**

schauen, was Externe zu bieten haben!

Für alle, die es sich nicht gegönnt haben, eine Typo3-Homepage von INCONET zu betreiben, kann es interessant sein, sich zu erkundigen, was es an externen Programmen auf dem Markt gibt.

Google beispielsweise bietet die Möglichkeit, ein Google-Suchformular auf der eigenen Homepage zu integrieren. Die Formularverarbeitung findet dabei bei Google statt, womit das Risiko für den eigenen Webserver sehr gering ist.

Es gibt auch Anbieter, die Kontakt- oder Bestellformulare für Homepagebesitzer zur Verfügung stellen, die in die eigene Homepage integriert werden können. Auch diesbezüglich findet die Verarbeitung ausserhalb der eigenen Homepage statt und man kann wieder ruhiger schlafen. Der Nachteil ist: sollte dieser Dienst ausfallen, leidet darunter die Funktionalität der eigenen Homepage.



**Schritt 4:**

mit einem technischen Partner/Provider eine Strategie entwickeln

Dies wird der schwierigste Schritt für das Bewusstsein vieler Homepagebesitzer sein. Das Internet ist eine Welt täglicher Veränderungen und eine Homepage ist keine Einmal-Aktion.

Es gilt am Ball zu bleiben und natürlich auch in Sicherheit zu investieren.

Ich weiss, dass dies die meisten Homepagebesitzer nicht gerne hören, aber das wissen halt auch die Spacker.

Also suchen sie gleich nach älteren Homepagesystemen, denn das sagt auch viel über die Psychologie des Homepagebesitzers aus.

Es gibt immer wieder gute technische Lösungen, um Sicherheitsprobleme schnell zu beheben, aber das kostet halt Geld.

Und für viele gilt: Sicherheit ist nur interessant, wenn sie nichts extra kostet.

**Schritt 5:**

sich mit der eigenen Homepage aktiv beschäftigen!

Viele INCONET-Kunden beschäftigen sich aktiv mit ihrer Homepage und entwickeln so sehr schnell ein Gespür dafür, wann etwas "nicht stimmt".

Diese Homepagebetreiber entdecken natürlich viel früher einen möglichen Angriff und wir können viel schneller darauf reagieren.

Alle anderen, die ohnehin die Homepage nur vor sich hinkränkel lassen, entdecken halt nichts oder erst, wenn es zu spät ist.

Es ist wie in der Natur:

Schädlinge greifen erfolgreich nur schwache oder kranke Bäume an!

Fazit:

Wenn Sie bereit sind, in Sicherheit zu investieren (nicht nur Geld, sondern insbesondere Aufmerksamkeit), dann haben Spacker eher geringe Chancen.

Was sich ja auch bei unseren INCONET-Kunden gezeigt hat.

Wir waren zwar ordentlich dadurch beschäftigt, konnten zeitweise nicht einmal alle Telefonate entgegennehmen (hiermit entschuldige ich mich bei allen Betroffenen) - aber passiert ist niemandem etwas.

Das war und ist das Wichtigste.

Übrigens:

Und bei einem günstigen Preis von 450,00 Euro netto für ein vollständiges Typo3-Update durch INCONET sollten erfolgsorientierte Business-Internet'ler sich dies mit Freude gönnen.

## **Gratis Online-Blogs: Ihre Kunden warten auf Sie!**

Ich bin ja bekanntermaßen ein absoluter Blog-Fan. Die Vorteile im Bereich Internet-Marketing und Suchmaschinen überwiegen für mich klar gegenüber einer klassischen Homepage.

Wer ein angehender Power-Texter werden möchte, findet kaum eine bessere Trainingsmöglichkeit als das Bloggen.



Und immer öfter nehme ich wahr, dass unsere Kunden in meinen Blogs den Service zu schätzen wissen, dort immer das Wichtigste aus erster Hand zu erfahren.

Ich werde oft gefragt, wo man als Blog-Einsteiger ein kostenloses Blog eröffnen könne. Ich möchte Ihnen hier mal die drei besten Gratis-Anbieter (aus meiner Sicht) vorstellen.

[blogger.com](http://blogger.com) (<http://blogger.com>)

Blogger.com ist ein Gratis-Onlinedienst, der heute zu Google gehört. Hier kann man beliebig viele Blogs anlegen und betreiben.

Man nutzt mit blogger.com einen Google-Dienst und es wird vereinzelt gemunkelt, dass dies bezüglich der Suchmaschinenposition sicherlich keinen Nachteil darstellt, wenn man "zur Familie" gehört.

Der Nachteil ist, dass blogger.com nicht immer sofort alle Möglichkeiten der optimalen Blogvernetzung zur Verfügung stellt, man also manchmal technisch etwas hinterher hinkt. Aber das ist für Einsteiger sicherlich zu verschmerzen.

[wordpress.com](http://wordpress.com) (<http://wordpress.com>)

WordPress ist mein bevorzugtes Blog System, sehr mächtig und mit allen Möglichkeiten ausgestattet, effizient zu bloggen. Man installiert die Software ähnlich wie Typo3 bei einem Webhoster.

Wer dies aber als Einsteiger nicht möchte, kann bei wordpress.com online ein Gratis-Blog eröffnen. Die Einrichtung geht ruckzuck und man kann sogleich loslegen.

Die Funktionsvielfalt ist in der Online-Version allerdings eingeschränkt, was wiederum erst dann unschön wird, wenn man in die Oberliga des Bloggens aufsteigen will.

[blog.de](http://blog.de) (<http://blog.de>)

Einer der bisher zuverlässigsten deutschen Anbieter, die ich kenne. Die Community (Blogger-Gemeinschaft) ist sehr aktiv, man findet schnell Gleichgesinnte. Die Funktionsvielfalt ist gegenüber WordPress etwas eingeschränkt, aber wie gesagt, für den Start allemal bestens.

Es gibt sicherlich noch mindestens 20 weitere Anbieter. Das "Problem" bei vielen Gratis-Anbietern ist, dass sie vielleicht schon morgen nicht mehr existieren, weil sie die Kosten für das Betreiben der vielen Blogs unterschätzt haben.

Wer sich gleich die Oberliga gönnen will, wählt einen Anbieter wie INCONET und lässt sich dort ein WordPress-Blog einrichten und hosten. Das kostet bei uns beispielsweise einmalig 350 Euro netto und monatlich 15 Euro.

So, nun überlegen Sie sich, was Sie Ihren Kunden an Service anbieten möchten.

Ich habe beispielsweise den Anspruch, in meinem Blog Mehr Erfolg im Internet (<http://mehr-erfolg-im-internet.net/>) stets die wichtigsten Informationen für erfolgsbereite Internet'ler anzubieten.

Und Sie?



## Involvement: PDF-Dateien online lesen lassen

Immer öfter bieten Homepagebesitzer elektronische Dokumente auf ihrer Homepage zum Download an, zumeist im PDF-Format.

Häufig herrscht dann, wenn man das Dokument herunter geladen hat und auf dem heimischen PC dann geöffnet hat, Ernüchterung.

Das Dokument entsprach nämlich nicht den Erwartungen.

Warum bieten Homepagebesitzer eigentlich nicht die Möglichkeit, ein PDF-Dokument gleich online lesen zu lassen. Das erhöht die Bereitschaft eines Besuchers enorm, gleich an diesem Punkt "kleben" zu bleiben. Und somit haben wir Involvement geschaffen.

Lassen Sie mich Ihnen heute den Dienst Scripd mit seinem Produkt iPaper vorstellen (<http://www.scribd.com/>).

Es ist ganz einfach: Sie registrieren sich bei diesem Gratis-Dienst, laden Ihr PDF-Dokument hoch und binden anschliessend den angezeigten HTML-Code in Ihre Homepage ein.

Dort erscheint das PDF-Dokument dann direkt zum anschauen, blättern oder drucken. Kein vorheriger Download erforderlich.

Auf [www.inconet.de](http://www.inconet.de) können Sie sich das gleich auf unserer Startseite anschauen.

Innerhalb der ersten Stunde, seit diese Funktion online ist, habe ich schon 3 positive Feedbacks erhalten.

Und so geht es:

**Schritt 1:** registrieren Sie sich unter

[www.scribd.com/people/login](http://www.scribd.com/people/login)

Einfach nur einen gewünschten Benutzernamen und ein Passwort eingeben und eine gültige E-Mail-Adresse.

Zeitaufwand: 1 Minute

**Schritt 2:** hochladen einer PDF-Datei

[www.scribd.com/upload](http://www.scribd.com/upload)

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Click to Upload" und los kann es gehen. Sie wählen Ihr PDF-Dokument aus und laden es hoch.

Zeitaufwand: je nach Dateigröße im Minutenbereich.

Scripd kann übrigens auch alle Office-Formate verarbeiten, falls Sie also kein PDF-Dokument haben - no problem!

Da Scripd ein reinrassiger Web 2.0-Dienst ist, können Sie Ihr Dokument mit anderen teilen, sie können es bewerten lassen oder sich mit Gleichgesinnten zusammentun.



**Schritt 3:** holen Sie sich den HTML-Code

Nach erfolgreichem Upload (Hochladevorgang) erscheint Ihr Dokument auf Scripd im entsprechenden Anzeigefenster. Oberhalb dieses Fensters befinden sich einige Mini-Symbolchen, uns interessiert das zweite Icon von links: "EMBED".

Klicken Sie darauf und schon erscheint der HTML-Code zum Einbinden in der eigenen Homepage.

Ganz einfach!

Der HTML-Code wird nun an die Stelle einer Webseite kopiert, wo das Anzeigefenster erscheinen soll.

Typo3-Homepagebesitzer erstellen dazu ein Inhaltselement vom Typ HTML und kopieren den Code hinein – fertig!

## **Homepage-Backup: weil sicher besser ist**

Aktive Homepagebesitzer erschaffen im Laufe der Zeit eine ganze Menge Inhalte. Das freut die Besucher, das freut Google und zumeist auch den Homepagebesitzer selbst.

Und was passiert, wenn diesen vielen Inhalte eines Tages mal etwas geschieht?

Egal, ob man nun Opfer eines Hackerangriffs wurde oder sich einen dummen Bedienerfehler geleistet hat - plötzlich ist die Seite leer und die Daten sind weg!

Ein guter Provider sichert die Daten zwar täglich, nimmt aber zumeist Geld für das Zurückspielen der Daten. Und meistens macht der Provider das auch nicht sofort, sondern lässt es gemächlich angehen.

Auch wenn ich mich jetzt etwas unbeliebt mache, möchte ich allen Nicht-IT-Profis eine Illusion nehmen: einen Backup als Provider zu machen ist keine Kunst, aber ein Backup ist nur so wertvoll, wie der Restore (das Zurückspielen der Daten) sicher klappen wird.

Wir haben es immer wieder bei Providern erlebt, dass "aus einem unergründlichen Fehler" ein Restore nicht geklappt hat. Die tröstenden Worte "das ist uns aber wirklich noch nie passiert" brachten uns nicht wirklich weiter - die Daten waren weg!

Kurzum: wer sich wirklich gut fühlen will, sichert seine Homepage selbst!

Und testet auch mal, ob ein Restore klappt!

Wie sichert man am einfachsten die eigene Homepage?

Man befasst sich damit, was FTP ist, besorgt sich ein FTP-Programm und sichert die Verzeichnisse, in denen die Homepagedaten liegen, auf den heimischen PC.

Bei Content-Management-Systemen kommen noch die Datenbanken dazu, die gesichert werden müssen. Das ist schon etwas komplexer für IT-Nicht-Profis.

Wer ein Homepage-System wie Typo3 sein eigen nennt, hat es wiederum einfach. Man lässt sich eine Typo3-Erweiterung installieren und sichert fortan einfach auf Knopfdruck, und zwar das ganze System, einschliesslich aller Datenbanken und installierten Erweiterungen.



Bei INCONET kostet die Installation dieser Typo3-Erweiterung nur 150,00 Euro netto, das ist für Homepages mit sehr viel wertvollem Inhalt ein Schnäppchen.

Also: denken Sie ruhig einmal daran, sich um die Sicherheit Ihrer Homepage selbst zu kümmern.

Ein empfehlenswertes FTP-Programm ist FileZilla und hier gibt es dieses praktische Helferlein gratis:

[filezilla-project.org/download.php](http://filezilla-project.org/download.php)

## **Noch mehr Interessantes zum Schluss**

### **99 x VIP-Status in Sachen Internet-Beratung**

Warum werde ich nicht bei Google gelistet, was tun, wenn ich Opfer eines Hacking-Angriffs wurde, wie kriege ich clevere Involvement-Ideen, ist meine Homepage powermäßig unterwegs?

Wie integriere ich einen neuen Web 2.0-Dienst, wie verhalte ich mich rechtlich, an wen wende ich mich bei einer Abmahnung?

Wie kann ich meine Homepage verkaufsstärker machen, wie gewinne ich neue Kunden?

Fragen über Fragen!

Alle diese Fragen stehen, nachdem wir ein Homepageprojekt abgeschlossen haben, irgendwann einmal für viele Homepagebesitzer auf der Tagesordnung. All diese Fragen haben zwar nichts mehr mit unserem Homepageauftrag zu tun, sind aber für unsere Kunden wichtig.

Da wir aber die bisherige Form der Gratisberatung zeitlich nicht mehr schaffen, haben wir nun diese Lösung entwickelt.

Wir haben einen kostenpflichtigen telefonischen Beratungsdienst geschaffen, der 99 Interessierten zur Verfügung steht.

Ich nenne diese 99 Personen Internet-VIP's und für einen freundschaftlichen monatlichen Betrag stehe ich diesen Kunden 1 Stunde im Monat, Montags - Freitags von 09:00 - 18:00 Uhr per Handy direkt zur Verfügung.

Dieses Angebot richtet sich sowohl an INCONET-Kunden als auch an Noch-Nicht-Kunden von uns.

Ab sofort können Sie bei einer wichtigen Frage einfach zum Telefonhörer greifen und mich direkt fragen, bevor Sie eine Entscheidung treffen, die sich später vielleicht als ungünstig erweist.

Und das für nur 65,00 Euro netto pro Monat! Das VIP-Abo verlängert sich automatisch von Monat zu Monat und kann jederzeit zum Monatsende gekündigt werden.

Bezahlt wird per PayPal, somit ist auch das einfach geregelt.

Wer PayPal noch nicht kennt, hat nun eine gute Gelegenheit dazu, denn diese Art des elektronischen Bezahlens sollten erfolgreiche Internet-Unternehmer ohnehin kennen.

Das VIP-Programm startet zum 1.6.2008, wer also Wert auf kompetente und unkomplizierte Beratung legt, kann sich sofort anmelden.



Sollten mehr als 99 Anmeldungen zustande kommen (wovon ich ausgehe), so werden wir eine Warteliste einrichten. Jetzt gleich anmelden - können Sie sich hier:

[www.inconet.de/internet-beratung-coaching-vip.html](http://www.inconet.de/internet-beratung-coaching-vip.html)

**Die nächsten Seminartermine**

1. Internet-Insider - Internet 2.0 Grundlagen-Seminar  
Das Seminar für alle, die mit fundierten Internetkenntnissen jeden Tag neue Business-Chancen erkennen und ergreifen wollen und auch zukünftig am Ball bleiben möchten. Dieses Seminar ist ein Internet-Mentaltraining, wir kommen ohne Technik- und Programmierkenntnisse aus.  
Der nächste Termin:  
25. - 28. August 2008  
[www.inconet.de/seminar-internet-insider-grundlagen.html](http://www.inconet.de/seminar-internet-insider-grundlagen.html)
  
2. Suchmaschinenoptimierung für Kleinunternehmer  
Ein Seminar für Macher - Sie lernen, wie Sie selbst Schritt für Schritt Ihre Homepage optimieren können.  
Wir krönen Ihr neues Wissen mit den besten Tipps und Tricks der Suchmaschinen-Insider.  
Der nächste Termin:  
11. - 13. Juni 2008  
[www.inconet.de/seminar-suchmaschinenoptimierung.html](http://www.inconet.de/seminar-suchmaschinenoptimierung.html)
  
3. Geld verdienen im Internet  
In diesem Seminar lernen Sie, wie man so genanntes Passives Einkommen im Internet aufbaut. Die Themenbreite reicht von den besten Google-Diensten bis hin zum Affiliate-Marketing.  
Der nächste Termin:  
3. - 5. Dezember 2008  
<http://www.inconet.de/seminar-geld-verdienen-homepage.html>
  
4. Power-Bloggen mit WordPress  
Bloggen ist das absolute Muss für alle, die Internetmarketing der Spitzenklasse betreiben wollen. In diesem Seminar lernen Sie, welches Blogsystem das Richtige ist und wie man dieses System zum Marketing-Turbo macht.  
Der nächste Termin:  
18. - 20. Juni 2008  
<http://www.inconet.de/powerbloggen.html>
  
5. Zauber-Kommunikation  
Für alle, die die Geheimnisse der Sprach-Hypnose kennen und nutzen lernen wollen, um sich selbst und ihre Produkte besser zu verkaufen!  
Der nächste Termin:  
1. - 4. Juli 2008  
<http://www.inconet.de/seminar-kommunikation-hypnose.html>



## **Impressum**

Frank Obels  
INCONET GmbH  
Dieselstrasse 12  
D-61191 Rosbach  
Tel.: +49 6003 249 3190  
twitter: <http://twitter.com/inconet>  
FriedFeed: <http://friendfeed.com/frankie1obels>

Kein Teil dieses Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die INCONET GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die INCONET GmbH übernimmt keine Gewähr für die Funktion in diesem Werk beschriebener Programme, Methoden oder von Teilen derselben. Dies gilt auch für aus dem Gebrauch resultierende Folgeschäden.

Alle hier wiedergegebenen Gebrauchs- und Handelsnamen oder Warenbezeichnungen unterliegen den Rechten der jeweiligen Warenzeichen- und Markenschutzrechte-Inhaber.

Dieser Newsletter stellt keine Rechtsberatung in irgendeiner Form da, sondern vermittelt Informationen.

Wir freuen uns darüber, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.